

DATUM:

21. März 2019

Gruppenleitergrundkurs Stadt Königswinter Nachwuchs-Ehrenamtler wurden erfolgreich ausgebildet

Unter dem Motto „Gruppen leiten lernen“ hat der Servicebereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Stadt Königswinter bereits zum siebten Mal einen Gruppenleitergrundkurs durchgeführt. Der Grundkurs ist u.a. eine Voraussetzung, um die Jugendleiter|in-Card, (JuLeiCa) zu erhalten. Die JuLeiCa, ist ein bundesweit einheitlicher, amtlicher Ausweis für regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit.

Hoch motiviert und wissbegierig waren die 17 jungen Ehrenamtler zur Schulung in die Jugendherberge Bad Honnef gekommen und zogen am Ende ein positives Fazit. „Die Gruppenleiterschulung war für mich ein voller Erfolg! Über zwei Wochenenden konnte ich gemeinsam mit den anderen Teilnehmern zahlreiche Methoden erlernen, die mir die Arbeit mit meiner Jugendgruppe wesentlich erleichtern werden. Bei einem unserer Übungsdienste konnte ich direkt einige Methoden erfolgreich anwenden und die Resonanz der Jugendlichen war durchweg positiv“ sagte Dennis Zimmermann bei der Pressekonferenz stellvertretend für die Teilnehmer(innen), die im Rahmen des Schulungsblocks „Öffentlichkeitsarbeit“ abgehalten wurde – er ist Jugendwart bei der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter – Löschzug Altstadt.

Bei der diesjährigen Schulung nahmen u.a. junge Nachwuchs-Ehrenamtler aus der Evangelischen Kirchengemeinde Heisterbacherrott, DLRG Königswinter, der Jugendfeuerwehr Königswinter und vom TV Königswinter teil. Jugendpfleger Stefan Schmied und Referent Torsten Boczek vermittelten an den beiden Wochenenden mit Unterstützung der Sozialarbeitstudentin Tina Rütter Grundkenntnisse, wie Aufsichtspflicht und Haftung in der Jugendarbeit, Projektplanung und Organisation von Maßnahmen, praktische Fähigkeiten wie Methoden der Gruppenarbeit/Gruppenleitung, Methoden der Konfliktlösung und Spielpädagogik. Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie soziale Kompetenzen, Leitungs- und Planungserfahrung, Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein gehörte ebenfalls zum Programm sowie zahlreiche Rollenspiele, bei denen schwierige Situationen mit Kindern und Elterngespräche durchgespielt wurden.

Heike Jüngling (Dezernentin für Sicherheit und Ordnung, Schule, Sport und Jugend, Recht und Soziales) ließ es sich nicht nehmen, die Schulung zu besuchen, nahm am Schulungsblock „Öffentlichkeitsarbeit“ teil und überreichte anschließend die Teilnahmebescheinigungen.

„Es ist beeindruckend wie sich die jungen Menschen präsentiert haben und trotz des Alltags samt Schulbelastung und Hobbies ehrenamtlich engagieren. Ich freue mich sehr für die Vereine und Träger, dass sie gut ausgebildete Ehrenamtler „zurückbekommen“, die dann hoffentlich eine längere Zeit in der Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten“, sagte Heike Jüngling von der Stadt Königswinter und zog ein insgesamt positives Schulungsfazit.

Auf der Internetseite www.juleica.de können Jugendleiter(innen) die bundeseinheitliche Jugendleitercard (JuLeiCa) beantragen. Voraussetzung ist neben dem Gruppenleitergrundkurs u.a. auch ein Erste-Hilfe-Kurs. Für Fragen rund um die Antragstellung zur JuLeiCa und der Jugendarbeit steht Jugendpfleger Stefan Schmied unter Tel. 02223-29865320 und per E-Mail unter stefan.schmied@koenigswinter.de zur Verfügung.